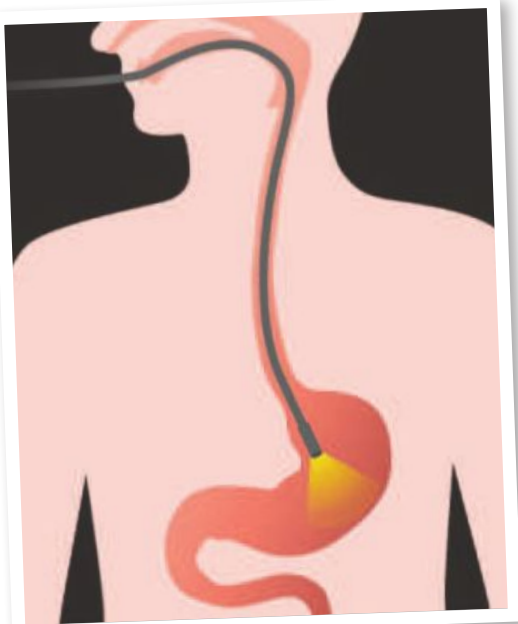


**BIS ZU MINUS 20 KILO
MIT „MAGENBOTOX“**



so hilft DIE Anti-Hunger- Spritze

SCHMERZFREI Magenbotox wird seit Kurzem auch in Österreich angeboten. Die minimalinvasive, tagesklinisch durchgeführte endoskopische Behandlung ermöglicht eine Gewichtsreduktion ohne Jo-Jo-Effekt und Heißhunger-Attacken.



VOR DER BEHANDLUNG

Kontrolle. Vor der Einspritzung des Mittels muss im Zuge einer Gastroskopie (Anm.: schmerzfreie Magenspiegelung) geklärt werden, ob im Magenbereich Entzündungen vorhanden sind.

Seit fast 30 Jahren hat sich Botulinumtoxin A – besser bekannt als „Botox“ – als „Faltenglätter“ in der ästhetischen Medizin bewährt. Doch die Anwendungsmöglichkeiten mit dem Nervengift sind enorm vielfältig und weitläufig. Auch in der Neurologie, Orthopädie, Dermatologie, Gynäkologie und Urologie wird Botox eingesetzt. Nun wird eine in Skandinavien erfundene – und dort sowie in der Türkei bereits weit verbreitete – Anwendung mit Botulinumtoxin zur Unterstützung der Gewichtsreduktion seit Kurzem in Österreich angeboten.

Neue sanfte Therapieoption. Hierzulande gelten etwa 3,4 Millionen Menschen (Anm.: jeder Dritte) als übergewichtig oder adipös. Außerdem erreicht jeder Siebente (Anm.: darunter auch

immer mehr Jugendliche) einen BMI von 30. Für diese Betroffenen eignet sich etwa die minimalinvasive endoskopische Magenbotox-Behandlung, die tagesklinisch unter Sedierung und somit völlig schmerzfrei, während einer Gastroskopie in ungefähr 25 Minuten erfolgt. Der Missing Link zwischen strenger Diätkur und invasiven Adipositas-Operationen richtet sich an Patient:innen mit einem BMI zwischen 27 und 40, die Gewicht verlieren möchten. Gegen die Therapie sprechen beispielsweise Geschwüre oder Entzündungen. Kontraindikation stellen neurologische Erkrankungen sowie eine Schwangerschaft dar.

Das Erfolgsrezept der Spritze

Beim Verfahren wird der Austausch zwischen dem Magen und dem Ge- →